

Anmerkung der Antragstellerin zum Baugrundgutachten

Um im Rahmen der Gesamtkostenbetrachtung die relevanten Kostenpositionen erst dann auszulösen, wenn die dahinterstehenden Leistungen auch zwingend benötigt werden, präferiert die Antragstellerin die Nachreichung des Baugrundgutachtens.

Das Baugrundgutachten wird vor Baubeginn eingereicht und mit diesem erst nach behördlicher Freigabe des Gutachtens begonnen. Sollte die Vorlage des Baugrundgutachtens bereits vor Genehmigungsausstellung gewünscht sein, wird die Antragstellerin dieser Forderung nachkommen.

Andernfalls ist eine dementsprechende Auflage im Rahmen der Genehmigungsnebenbestimmungen aufzunehmen und somit die behördliche Freigabe des Baugrundgutachtens als Bedingung für den Baubeginn zu stellen.